

# Der Enzthäler.

Anzeiger & Unterhaltungs-Blatt für das ganze Enzthal und dessen Umgegend.  
Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Neuenbürg.

36. Jahrgang.

Nr. 30.

Neuenbürg, Samstag den 9. März

1878.

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag. — Preis halbj. im Bezirk 2 Mark 50 Pf., auswärts 2 Mark 90 Pf. In Neuenbürg abonirt man bei der Redaktion, auswärts beim nächstgelegenen Postamt. Bestellungen werden täglich angenommen. — Einrückungspreis die Zeile oder deren Raum 8 Pf. — Je spätestens 9 Uhr Vormittags zuvor übergebene Anzeigen finden Aufnahme.

### Amtliches.

Revier Hirsau.

### Kleinnub- & Stammholz-Verkauf.

Dienstag den 12. März,  
Vormitt. 9 Uhr,  
bei Chr. Jäger in Hirsau aus Bauern-  
steig 2 und 3 und Ebene 2:  
217 Stück Langholz V. Cl. mit 33  
Fm.,  
6980 Reis- und  
2429 Derbstangen von allen Sorti-  
menten.

Calmbach.

### Schlagraun-Verkauf.

Dienstag den 12. d. Mts.,  
Nachmitt. 2 Uhr,  
auf der Cyachmühle  
ca. 100 Wellen aus den Abth. Efels-  
kopf, Niflesgrund und  
Mausihurm;  
Nachmitt. 4 Uhr:  
beim Cyachsteinbruch:  
ca. 60 Wellen aus der untern Cyach-  
halde.  
Den 7. März 1878.  
K. Revieramt.

Biefselsberg.

### Liegenschafts-Verkauf.

In der Gantfache des Gottlieb Kuste-  
rer, Tagelöhners von hier werden am  
Dienstag den 19. März 1878,  
Vormitt. 10 Uhr,  
auf dem hiesigen Rathhause öffentlich ver-  
steigert:  
Die östliche Hälfte des zweistöckigen  
Wohnhauses Nr. 14 unten im Dorf,  
Anschlag 600 M.  
1 ha 8 a 44 qm oder 3<sup>2</sup>/<sub>5</sub> Morg.  
25,2 Ath. Acker und Weg im Lehen-  
acker,  
Anschlag 1000 M.  
Den 22. Februar 1878.  
K. Amtsnotariat Wildbad.  
Fehleisen.

Neusäß.

### Gläubiger-Anruf.

Ansprüche an den Nachlaß des kürzlich  
gestorbenen Bauern Christian Friedr. Kull  
von Neusäß sind binnen 8 Tagen von heute  
an bei dem Baißengericht Neusäß anzu-

melden, widrigenfalls sie bei der Erbthei-  
lung unberücksichtigt bleiben.

Den 6. März 1878.

K. Amtsnotariat Wildbad.  
Fehleisen.

Höfen.

### Die Arbeiten zur Herstellung eines Toten-Hauses

auf dem neuen Kirchhof alhier, werden  
am Dienstag den 12. d. Mts.,  
Vormittags 10 Uhr,  
auf hiesigem Rathhaus im Submissionsweg  
vergeben werden.  
Nach dem Uberschlag, welcher bei dem  
Unterzeichneten zur Einsicht auflegt, beträgt

- |                                |            |
|--------------------------------|------------|
| 1) die Grab- und Maurer Arbeit | 236 M 42 S |
| 2) die Zimmerarbeit            | 224 M 52 S |
| 3) " Schreinerarbeit           | 29 M 01 S  |
| 4) " Glaserarbeit              | 15 M 60 S  |
| 5) " Schlosserarbeit           | 22 M — S   |
| 6) " Gypier- u. Arbeit         | 174 M 32 S |
- Schultheißenamt.  
L e o.

Neuweiler.

### Stangen-Verkauf.

Freitag den 15. d. Mts.,  
Nachmittags 1 Uhr,  
werden auf hiesigem Rathhause  
280 Stk. 9—13 m lange Derb-  
stangen,  
920 " 7—11 m lange Hopfen-  
stangen  
zum Verkauf gebracht.  
Abfuhr günstig. Gemeinderath.

Schwann.

### Holz-Verkauf.

Aus der Verlassenschaftsmasse des †  
Johann Bodamer von hier kommen am  
nächsten  
Dienstag den 12. März,  
Morgens 9 Uhr,  
auf dessen auf Langenalber Markung ge-  
legenen Sägmühle (der sog. Schneizinger  
Sägmühle) sämmtlich vorhandenes  
Bau- und Kiegelholz und Schnitt-  
waaren aller Art  
gegen Baarzahlung zum zweiten und letzten  
mal zum Verkauf.  
Kaufsliebhaber sind eingeladen.  
Den 6. März 1878.  
Schultheiß  
Bohlinger.

Ersingen.

### Eichen-Versteigerung.

Die Gemeinde Ersingen läßt  
Mittwoch den 13. März  
in ihrem Gemeindevald:  
21 Stk. Eichen, verschiedener Größe,  
zu Wagner-, Küfer- und Hol-  
länderholz sich eignend,  
öffentlich versteigern.  
Die Zusammenkunft ist Vormittags 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> 11  
Uhr im Gabenschlag, Distrikt Rainwald,  
wozu die Liebhaber höflichst eingeladen  
werden.  
Ersingen den 7. März 1878.  
Bürgermeisteramt:  
Schuster.

### Privatnachrichten.

### Versteigerungs-Ankündigung.

Die Gant gegen Friedr. Schupp  
„zum Löwen“ in Pforzheim betr.  
In Gemäßheit der Verfügung Gr.  
Amtsgerichts hier vom 18. Februar d. J.  
Nr. 9331 werden aus obiger Gantmasse am  
Montag den 11. März d. J.  
Vormittags 9 Uhr  
und Nachmittags 2 Uhr beginnend,  
nachverzeichnete Weinsortimente und  
Fahrnisse im Gasthaus zum Löwen  
dahier öffentlich gegen Baarzahlung  
versteigert:

I. Getränke u.

- |  |
|--|
| ca. 6000 Liter ältere Oberländer Weine,          |
| " 800 " Pfälzer Weine,                           |
| " 135 " Markgräfler,                             |
| " 100 " Clever,                                  |
| " 1 Fäßchen Trubwein,                            |
| 2 Flaschen Limonade,                             |
| 5 " franz. Champagner,                           |
| 21 " deutscher "                                 |
| 9 " Kasselberger,                                |
| 4 " Markgräfler,                                 |
| 23 " Zeller, rother,                             |
| 22 " Clever,                                     |
| 15 Liter alter Cognac,                           |
| 14 " Nordhäuser Brantwein,                       |
| 20 Flaschen echtes Oberländer Kirsch-<br>wasser, |
| 10 Flaschen altes Zwetschenwasser,               |
| 6 " Heidelbeergeist,                             |
| 12 Fässer in verschiedener Größe,                |
| 1 Bierkonservator mit Fahren,                    |
| 500 Stück leere Weinflaschen,                    |



6 Faßlger und sonstige Kellerrequisiten.

**II. Wirthschaftsrequisiten.**

1 runder eichener Tisch, 1 runder nußbaumener Tisch, 13 viereckige dto., 5 tannene dto., 1 Ovaleisch, 95 Stück Rohrstühle, 28 Stück hölzerne Stühle, 3 Strohsessel, 6 Bänke, 1 Wanduhr, 2 Spiegel, 2 Oelfarbendruckbilder, Draperien, Vorhänge und eiserne Kleiderrechen, 132 Bierunterläge, 10 Zündholz- und 12 Aichenbecher, Senfstöpfe, Salzbüchse, verschiedene Flaschen zu 1, 1/2 und 1/4 Liter, Bier-, Trink-, Champagner- und Brantweingläser, 1 Flaschengestell mit 8 Liqueurflaschen, Mückengläser und Glasglocken, 1 Waage mit Gewicht, 3 Maasgeschirre, 3 Bierbleche, 1 kupferner Schwentfessel, Bestecke, Cigarren, Pflanzengießbecher, Champagnerhaken, Würfelbecher, Damenbrett, Schachspiel, Spiellarten, 1 Gaskochherd, Kartentafelchen, Schiefertafeln und 1 Buffet mit Eis.

Fortsetzung am 12. März d. J.

Vorm. 9 Uhr und Nachm. 2 Uhr.

Möbel, Betten, Weißzeug u.

1 Spiegelschrank, 1 Sekretair, 3 Chiffoniers, 3 Kleiderkästen, 2 Kommode, 9 Tische, 1 Arbeitstisch, 2 Sopha, 5 Nachttische, 4 Wandtische, 7 Spiegel, 2 Schreibtische, 10 Bilder, 8 aufgerüstete Betten mit nußbaumenen, tannenen und eichenen Bettstätten, 38 Stühle, 6 Kleiderrechen, 1 Waffenschrank mit 2 Ordonnanzstutzen (1 Hinterlader und 1 Vorderlader), 2 Standbüchsen, 1 Doppelflinte (Hinterlader), 1 Pistole, 1 Patronentasche, 1 Feldflasche, 7 Zeichenbreiter, Firtel, Metermaße, Winkel, 1 Wasserwaage, 1 Zeichentisch, 1 Schreibpult, 1 Aktenskasten, 1 Schirmständer, 1 Pendule, 1 Regulateur, 1 Amerikanerstuhl, 1 Nachstuhl, 1 Brandkiste, 1 Standuhr, versch. Bücher, als:

- 1 Band „Vaden“ von Poppel,
- 1 „ Landrecht,
- 1 „ Kammler, Briefsteller,
- 1 „ Deutsche Ehrenhalle,
- 1 Band „Pforzheim“ von Pflüger,
- 2 „ Isabella,
- 1 „ Mythen,
- 1 „ Griesinger, Jesuiten,
- 3 „ Becker's Baukunde,
- 3 „ Jäger von Königgrätz,
- 1 „ Menzel, Kunstwerk,
- 6 „ Generalstabswerk,

1 Copirpresse, 1 Chatulle, 1 Käfig mit Kanarienvogel, 1 Stuis mit silbernem Transchirbesteck, 4 silberne Becher, 1 Service von Glas, verschiedenes gemaltes Porzellan, Vasen, 1 Panoramakugel, Stöcke und Schirme, Draperien und Rouleaux, Tisch- und Bodenteppiche, Tischtücher, Servietten, Handtücher, Leintücher, Bettzüge, Herren- und Damenkleider.

**Küchenrequisiten und sonstige Haushaltungsgegenstände.**

2 eiserne Herde, 1 Küchenkasten mit Glasauflage, 1 Speiseschrank, 1 Eisschrank, 2 Anrichtische, 1 Wanduhr, Kraut- und Reittisch, 60 Stück Porzellanteller, 30 Stück Dessertteller, 40 Stück Porzellanteller, 14 Stück Suppenschüsseln, 22 Salat-schüsseln, zinnerne Kaffeekannen, Kaffeebretter, Tranchibestecke, Salatbestecke, Hackemesser, Steinguthäfen, Einmachgläser, Holz-

listen, Häfen und Pfannen, Körbe, Siebe, Seiher, Flaschen, Krüge, Blech- und Kupferformen, 1 Hackloß, Fleischbretter, Steintohlenbehälter, Diensthirm und sonstiger Hausrath.

Pforzheim den 4. März 1878.

Der Massepfleger: Der Gerichtsvollzieher: **Thomann. Gaffert.**

### Steinlieferung.

Unterzeichnete hat die Lieferung von ca. 200 laufd. Meter Randsteine zu Trottoir, 14 cm dick, 50 cm hoch und nicht unter 50 cm lang zu vergeben.

Es werden nur ganz gesunde Steine angenommen, und sieben Offerten innerhalb 10 Tagen entgegen.

Sensenfabrik Neuenbürg, den 8. März 1878.

Fabrikverwaltung. **Trillhaas.**

Calmbach.

Wegen Abgabe des Gemeindepactes ist mir mein

### Fuhrwerk

entbehrlich und setze dasselbe dem Verkauf aus, bestehend in:

- 2 Braunwallachen im Alter von 8—12 Jahren, zum schweren Zug geeignet,
- 1 starken zweispänner Leiterwagen,
- 1 starken einspänner dto.
- 1 Droschke, ein- und zweispännig,
- 1 Familienschlitten,
- 1 zweispänner Holzschlitten,
- 1 dto. zum Anhängen und alle dazu gehörigen Fuhr- und Pferde-requisiten

und kann jeden Tag ein Kauf mit mir abgeschlossen werden.

Friedrich Bott zum Hirsch.

Neuenbürg. Einen kleinen eisernen

### Kunstherd

verkauft und ein

### Bürgerstühle

verpachtet

Oberamtsbaumeister **Mayr.**

Neuenbürg.



### Freiwillige Feuerwehr.

Nächsten Montag rückt das ganze Corps in voller Ausrüstung aus. — Die Stunde wird durch Signale bekannt gegeben.

Das Commando.

Neuenbürg.

### Stoekfische,

frisch gewässerte, schön weiß, Kopistüde entsprechend billiger, empfiehlt

Carl Mahler.

Unterniebelstraße. Ein rittfähiges

### Eberschwein

norddeutscher Rasse, hat zu verkaufen **Michael Volz.**

Neuenbürg.

### Strohhuete

zum Waschen, Färben und Façoniren nach der neuesten Mode werden angenommen von **Marie Fraztz.**

Auch bringe mein reichhaltiges Lager in Braut-, Konfirmanden- & Todten-Kränzen, sowie alle Arten von **Blumen** in empfehlende Erinnerung.

### ZÖPFE von Wirrhaaren

werden billigt angefertigt von **Marie Fraztz.**

Neuenbürg.

**Kleesamen**, ewigen und dreiblättrigen, von Seide gereinigten,

**Wicken**, haferfreie, **Grassamen**,

**Esparsette**, **Leinsamen**, Seeländer, **Hauksamen**, Breisgauer, zur Saat empfiehlt

Wm. G. Blach, Seiler.

Birkenfeld.

150 Centner

### Heu und Kleeheu

verkauft

Karl Weßinger.

Neuenbürg.

### Empfehlung.

Geehrtem Publikum zeige ergebenst an, daß von heute an

**Malakoff Schweinsfuss Schweins-Roulade Schinken-Wurst Lyoner-Wurst Cervelat-Wurst Frankfurter Leberwurst Frankfurter Bratwurst u. s. w.**

in guter und einladender Waare bei mir zu haben sind; die ich bestens empfohlen halte.

**Friedr. Wagner.**

Neuenbürg.

Eine freundliche

### Wohnung

mit 2 Zimmern, Küche, Holzammer und Keller hat bis Georgii zu vermieten **Friedrich Klotz** d. gr. Baum.

Birkenfeld.

Einen neuen

### Kuhwagen

mit eisernen Achsen setzt dem Verkauf aus **Schmied Stepper.**



# Zur gefälligen Beachtung.

Durch sehr vortheilhaften Einkauf in der Schweiz kann ich  
**gut gehende silberne und goldene Uhren**

zu folgenden Preisen abgeben:

- Silberne Cylinder-Uhren von . . . . . 16 Mark an,  
*zu Confirmations-Geschenken geeignet.*
- Silb. Remontoirs (Bügelauzug) von . . . . . 30 Mark an,
- Gold. Damenuhren von . . . . . 30 Mark an,
- Gold. Herrenuhren von . . . . . 54 Mark an,
- Gold. Damen- und Herren-Remontoirs von . . . . . 60 Mark an,
- Regulateure mit Schlagwerk von . . . . . 30 Mark an,
- Wanduhren in vielen Sorten, Pariser Pendulen, Becker,

Reise-Nachtuhren, Ketten u. s. w.,  
*äußerst billige Preise.*

**Mehrjährige Garantie.**

**Max Hasenmayer,**

Uhrmacher,

**Pforzheim Marktplatz.**

Reparaturen werden pünktlich und billigst ausgeführt.

Auswahlendungen sehen zu Diensten.

## Kronik.

### Deutschland.

Berlin 6. März. Bezüglich des Friedensabschlusses zwischen Rußland und der Türkei schreibt die Prov.-Korr.: das Eine sei gewiß und dürfe als unwiderrüchlich festehend gelten, daß Rußlands ausgesprochenes, von der Zustimmung Europas begleitetes Streben, den Druck der türkischen Herrschaft über die Bevölkerung Bulgariens zu brechen, vollständig erreicht sei. Dieses Ergebnis werde durch keine weiteren Verwickelungen von neuem in Frage gestellt werden können.

Berlin 6. März. Der Kongreß, und zwar in Berlin, steht wieder auf der Tagesordnung. Man hatte die bezüglichen Wiener und Londoner Telegramme zuerst bezweifelt. Heute Mittag hörte ich von unterrichteter Seite, Gortschakoff und Andraffy wünschten persönlich auf dem Kongreß zu erscheinen und befürworteten lebhaft Berlin als Kongreßort. Die meisten Regierungen, wenn nicht alle, hätten zugestimmt. Die Wendung hat einigermaßen überrascht. Man will wissen, Baden-Baden sei wegen Mangels wissenschaftlicher und anderer Hilfsmittel ungenügend erschienen, was indessen den wirklichen Grund des Wechsels wohl nur verhüllen soll. Wird der Berliner Kongreß unter Deutschlands Vorsitz eröffnet, so wird man darin ein Friedenszeichen erblicken dürfen. Bismarck würde schwerlich den ersten Berliner Kongreß in einen allgemeinen Krieg auslaufen lassen wollen, seine Zustimmung im Gegentheil beweisen, daß er gegründete Hoffnung auf ein friedliches Ergebnis hat.

Pforzheim. Da gegenwärtig in der ganzen Umgegend eine Seuche unter den Hühnern, meist mit Verlust derselben, herrscht, halten wir für angezeigt, darauf aufmerksam zu machen, daß in vielen Fällen durch ganz geringen Zusatz von Eisenvitriol zum Trinkwasser diese Krankheit so ziemlich gehoben wurde, wovon in letzterer Zeit auch in Niefern mehrfache Erfahrung gemacht wurde. (Vf. B.)

### Württemberg.

Neuenbürg, 7. März. Die kirchliche und bürgerliche Feier des Allerhöchsten Geburtsfestes wurde in alt herkömmlicher Weise auch hier wieder begangen. Zu dem Festmahle Mittags hatte sich eine sehr zahlreiche Versammlung zusammengefunden. In dem Toast auf Seine Majestät, unsern in Ehrfurcht geliebten König, wurde in anregend kernigen Worten jene Eigenthümlichkeit des württembergischen Volkes, welche sich in der Anhänglichkeit und Liebe zu seinem Fürsten stets so schön zu äußern pflegt, als eine wohlverdiente hervorgehoben. Die unwandelbare Fürsorge Seiner Majestät für seine Württemberger habe zur diesjährigen Geburtsfestfeier auch in den hiesigen Bezirk eine allseitig dankbarst vernommene Huld herbeigeführt lassen in besonderer Anerkennung an zwei durch ihr mehrjähriges treues und erspriechliches Wirken verdiente Beamten, welche der Redner Namens des Bezirks herzlich beglückwünscht. — Da bei Nennung des Namens Seiner Majestät der seiner hohen Gemahlin nie vergessen wird, reißt sich an der zweite Trink-

## Neuenbürg.

Für die Kracher Natur-Bleiche nimmt

# Bleichgegenstände

unter Zusicherung bester Bedienung in Empfang.

**Carl Mahler.**

### Neuenbürg.

## Dankagung.



Für die vielen Beweise so herzlicher Theilnahme während dem Kranksein, dem Tode und der Beerdigung unseres lieben Kindes

**Wilhelm**

sowie für die reichen Blumenspenden sprechen wir auf diesem Wege unsern innigsten Dank aus.

**Christian Gaiser,  
Friederike Gaiser,  
geb. Blaich.**

### Aus voller Ueberzeugung

kann jedem Kranken die tausendfach bewährte Dr. Kiry's Heilmethode empfohlen werden. Wer Näheres darüber wissen will, erhält auf Franko-Berlangen von Richter's Verlags-Anstalt in Leipzig einen mit vielen beschreibenden Krankenberichten versehenen, Auszug aus dem kürzlich erschienenen Buche: „Dr. Kiry's Naturheilmethode“ (100. Aufl., Jubel-Ausgabe) gratis und franco zugesandt.

Am Donnerstag den 14. März bringen wir wieder

## Vieh

in den „grünen Hof“ nach Gräfenhausen.

**Dreifuss**  
aus Königsbach.

### Das 120 Seiten starke Buch **Gicht und Rheumatismus**

eine leicht verständliche, vielfach bewährte Anleitung zur Selbstbehandlung dieser schmerzlichen Leiden, wird gegen Einsendung von 30 J. in Briefmarken franco versandt von Richter's Verlags-Anstalt in Leipzig. — Die beigedruckten Atteste beweisen die außerordentlichen Heilerfolge der darin empfohlenen Kur.

Gastwirthen oder sonstigen soliden Personen ist der Verkauf eines überall leicht verkäuflichen guten Artikels bei hoher Provision zu übertragen. Franco-Offerten sind innerhalb 8 Tagen sub M. P. 800 postlagernd Carlsruhe (Baden) zu richten.

### Neuenbürg.

Unterzeichnete geht jeden Samstag nach Pforzheim, wohin und woher sie Aufträge jeder Art übernimmt und sich unter Zusicherung bester und billiger Besorgung hiezu ergebenst empfiehlt.

**Wilhelmine Fuchs Wittwe.**

### Neuenbürg.

Einige Wagen

## Dung

verkauft

**Friedrich Klotz**  
J. gr. Baum.

### Neuenbürg.

## Zwei Konfirmandenröcke

verkauft

**Schneider Wörner.**



